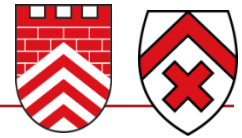


Jahresabschluss zum 31.12.2014

Zweckverband Gewerbe- und
Industriegebiet Borgholzhausen/
Versmold

15. Februar 2016





Wesentliche Geschäftsvorfälle

Ausweis Erschließungsanlagen:

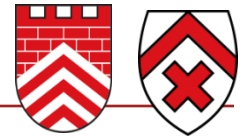
Ausweis der Erschließungsanlagen im Anlagevermögen mangels anderslautender Vereinbarungen

Voraussichtlicher Übergang in das Eigentum des Abwasserwerkes Borgholzhausen, des Wasserwerkes Borgholzhausen und der Stadt Borgholzhausen

Zweckverbandsumlage

Ausweis der vereinnahmten Zweckverbandsumlage (T€ 260) erstmalig unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen anstatt unter den Kosten-erstattungen und Kostenumlagen

Durchbrechung der Stetigkeit in Anlehnung an die Zuordnungsvorschriften zum finanzstatistischen Kontenrahmen von IT.NRW



Wesentliche Geschäftsvorfälle

Sonstiger Sonderposten

Unveränderter Ausweis eines sonstigen Sonderpostens für im Rahmen des Umlegungsverfahrens erhaltene Grundstücksflächen über T€ 482

Unentgeltlich übertragene Ausgleichsflächen sowie Straßen- und Wegeflächen, denen kein Zuteilungswert aus dem Umlegungsverfahren gegenüber steht

Aktivierung unter

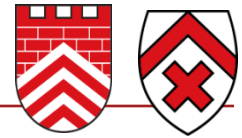
sonstige unbebaute Grundstücke (T€ 287)

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (T€ 195)

Bewertung analog dem Vorgehen zur Eröffnungsbilanz:

Ausgleichsflächen: doppelter Bodenrichtwert für Ackerland

Straßen- und Wegeflächen: 10% des Wertes von baureifem Land für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser in mittlerer Lage



Prüfungsgegenstand und -ablauf

Gegenstand der Jahresabschlussprüfung

Jahresabschluss (Anhang) und Lagebericht

- Prüfung, ob er ein den **tatsächlichen Verhältnissen** entsprechendes Bild der **Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage** des Zweckverbandes vermittelt
- ... und ob die gesetzlichen Vorschriften beachtet worden sind.

Einbezogen werden:

die Inventur, das Inventar und die Übersicht der RND

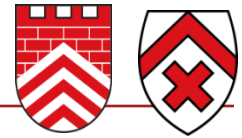
Bestandteile des Jahresabschlusses:

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Bilanz und Anhang.

Rechtsgrundlagen: §§ 101 ff. GO NRW und § 18 GkG



Prüfungsgegenstand und -ablauf

Gegenstand der Jahresabschlussprüfung

Jahresabschluss und Lagebericht

Lagebericht: § 48 GemHVO und § 95 Abs. 2 GO

„im Einklang“ und „nicht eine falsche Vorstellung erweckt“

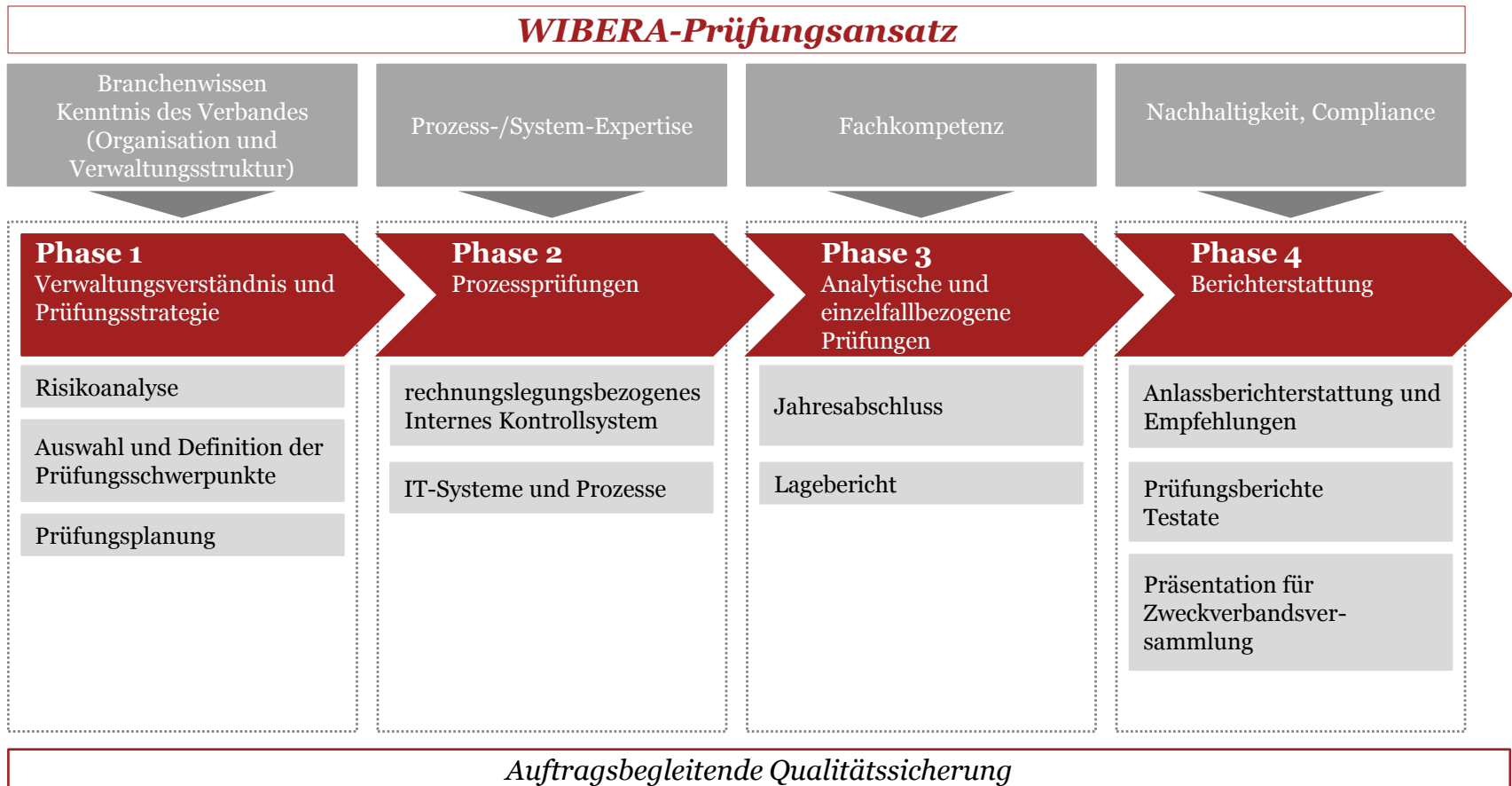
ausgewogene und umfassende Analyse

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

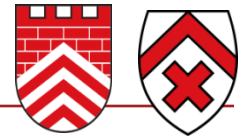
Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung zutreffend

Angabe zu den „Organen“.

Prüfungsvorgehen/Prüfungsansatz



Unterstützung durch einheitliche Prüfungsstandards sowie einheitliche innovative Prüfungs-Software



Unsere Prüfungsschwerpunkte

*Prüfung der Abrechnung und der
Verbuchung der Zweckverbandsumlage*

*Prüfung und Bewertung der
Vorratsgrundstücke*

Überblick Haushaltsjahr 2014

Ertragslage

Zweckverbands- umlage

- 2014: T€ 260
- 2013: T€ 312

Erträge aus der
Verbandsumlage um T€ 134
unter Plan

Ordentliche Erträge

- 2014: T€ 296
- 2013: T€ 348

Sach- und
Dienstleistungsaufwand um
T€ 53 unter Plan

Ordentliche Aufwendungen

- 2014: T€ 168
- 2013: T€ 194

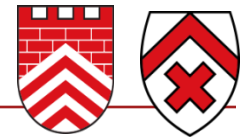
Abschreibungen von T€ 97

Finanzaufwand ausschließlich
Zinsen für bestehende
Bankdarlehen

Finanzergebnis

- 2014: T€ -128
- 2013: T€ -154

Aufgrund geringeren Bestandes
an Investitionskrediten liegen
Zinsaufwendungen um T€ 18
unter Plan



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Ertragslage

	2014		2013	Vergleich
	Ist T€	Plan T€	Ist T€	Planansatz T€
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260	0	0	260
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31	32	30	-1
privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	1	1
Kostenerstattungen und Umlagen	4	394	312	-390
sonstige ordentliche Erträge	0	0	5	0
Ordentliche Erträge	296	426	348	-130
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56	109	92	-53
bilanzielle Abschreibungen	97	90	88	7
sonstige ordentliche Aufwendungen	15	22	14	-7
Ordentliche Aufwendungen	168	221	194	-53
Ordentliches Ergebnis	128	205	154	-77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	146	154	18
Finanzergebnis	-128	-146	-154	18
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	59	0	-59
Jahresergebnis	0	59	0	-59

Zuwendungen:

Verbandsumlage des Haushaltsjahres
Planung erfolgte mit T€ 394 unter den Kostenumlagen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Konstante planmäßige Auflösung
Sonderposten für Beträge

Kostenerstattungen:

Einnahmen aus Betriebskostenabrechnung
des Pumpwerkes

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Jahresabschlusskosten,
Verwaltungskostenbeitrag, Grundsteuer

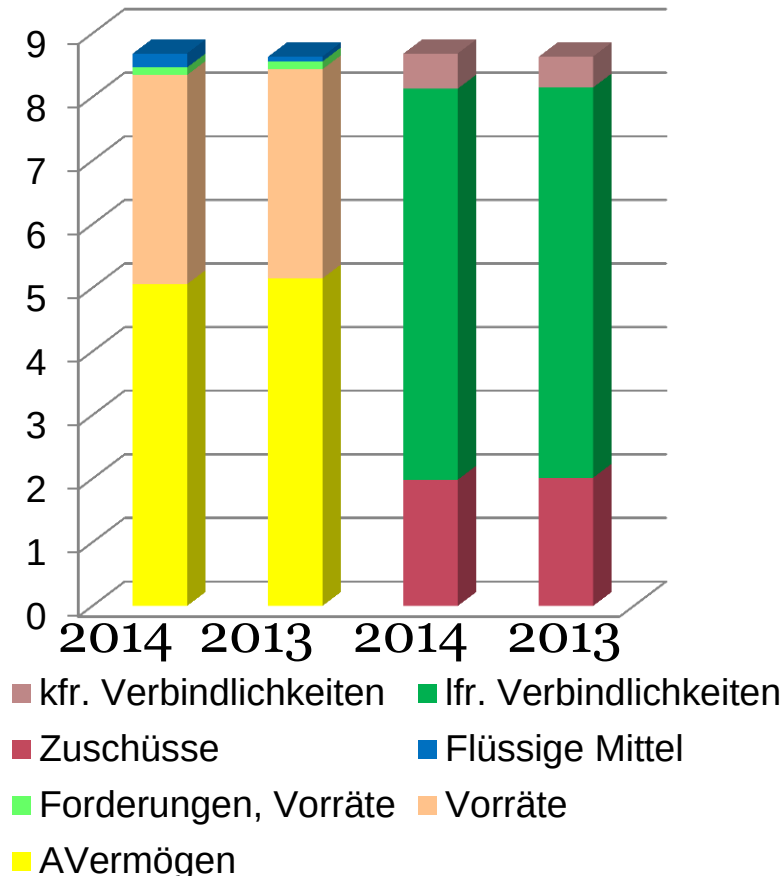
Zinsaufwendungen:

Positive Planabweichungen durch den
geringer als geplanten Bestand an
Investitionskrediten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Vermögens- und Finanzlage

Mio. € Aktiva Passiva



Bilanzsumme T€ +49 auf T€ 8.687

Anlagevermögen:

- T€ 2.691 Infrastrukturvermögen
- T€ 1.717 Grundstücke
- T€ 651 Anlagen im Bau

Zugänge von T€ 6

Planmäßige Abschreibungen von T€ 97

Vorratsgrundstücke unverändert (T€ 3.287)

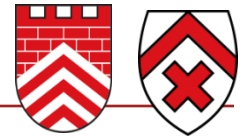
Erhöhung der liquiden Mittel auf T€ 221

Langfristige Investitionskrediten € 6 Mio.

Umschuldung eines Darlehens über € 1,5 Mio.

Bilanzielle Verhältnisse:

Überdeckung von € 3 Mio. bezogen auf die
Fristigkeit der Finanzierung



Lagebericht

Chancen und Risiken

- Vermarktung von insgesamt 18 ha Flächen des 2. Bauabschnitts
 - Veräußerung von 2 Grundstücken
 - Verkauf eines 3 ha großen Grundstücks steht unmittelbar bevor
 - verstärkte Nachfrage aufgrund der guten Wirtschaftslage
- Anhaltendes Wirtschaftswachstum und niedriges Zinsniveau
- Erschwerung der Vermarktung der Flächen aufgrund konjunktureller Risiken
- Belastung der Verbandskommunen durch Zins- und Tilgungsleistungen für aufgenommene Fremdfinanzierungsmittel

Prüfungsergebnis

Mit Datum vom 13. Januar 2016
haben wir den
**uneingeschränkten
Bestätigungsvermerk**
erteilt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 13. Januar 2016

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

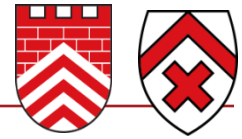


Ulrich Götte
Wirtschaftsprüfer

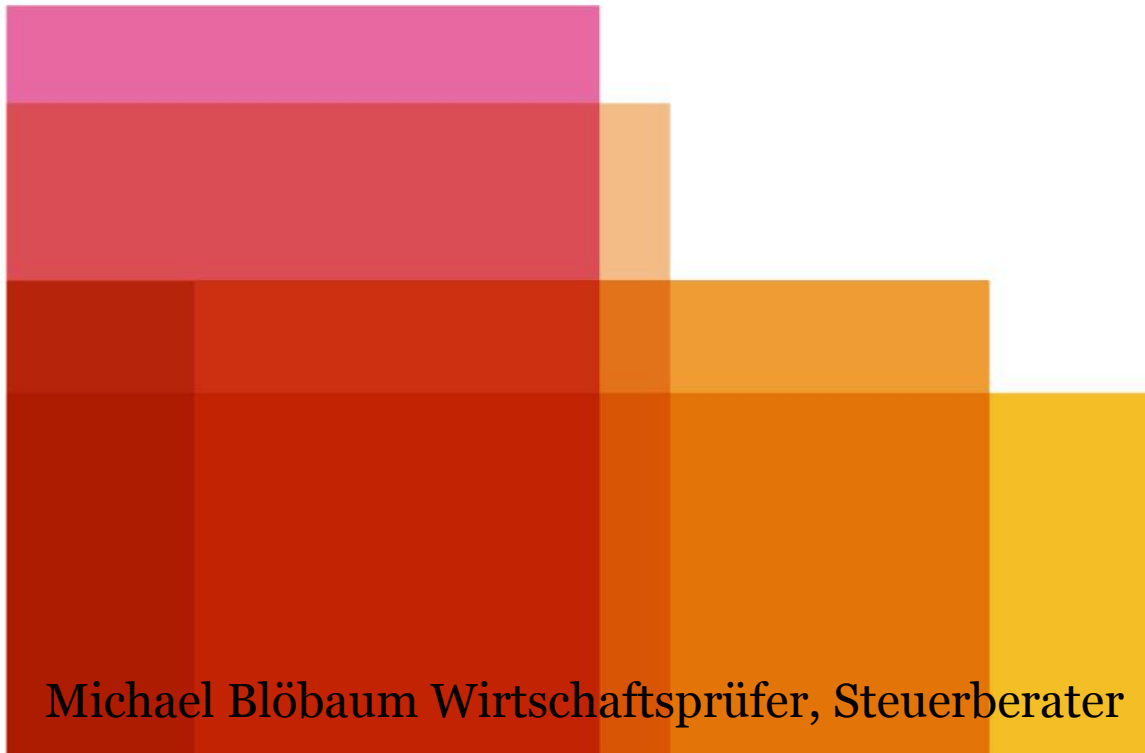


Michael Blöbaum
Wirtschaftsprüfer





Ihre Fragen...



Michael Blöbaum Wirtschaftsprüfer, Steuerberater